



Fantasievoller Thronsessel

Kinder an die Macht

Mit dem fantasievollen Thronsessel verwandelst Du das Kinderzimmer wie von Zauberhand in ein kleines Königreich.



1 Einleitung

Mit unserem fantasievollen Thronsessel verwandeln Sie das Kinderzimmer in ein kleines Königreich. Ganz nach dem Motto: Kinder an die Macht! Sie können den Thron entweder im Froschkönigs- oder im Tigerlook gestalten (Vorlagen finden Sie in der Anleitung) – oder natürlich nach Ihrem Geschmack. Der Stuhl besteht im Wesentlichen aus vier Platten, die miteinander verschraubt werden. Die Schraubenlöcher werden zugespachtelt und verschwinden unter der Lackschicht; die Deko-Elemente können Sie auch weglassen.

Die folgende Bauanleitung ist auf mitteldichte Faserplatte (MDF) in 19 mm Stärke ausgelegt. Sollten Sie andere Materialien oder Stärken verwenden, müssen Sie die Stückliste entsprechend anpassen.

Lassen Sie sich im Baumarkt oder bei Ihrem Tischler die benötigten Platten zuschneiden.

Benötigte Elektrowerkzeuge:

- > Stichsäge
- > Multischleifer
- > Akkuboehrschrauber
- > Akkuschauber
- > Feinsprühsystem

Hilfsmittel:

- > Set Holzbohrer
- > Senker
- > Holzfeile
- > Schleifpapier, Körnungen 100–240
- > Zollstock, weicher Bleistift, Radiergummi, Spitzer
- > Holzleim, Lappen, Zwingen
- > Schraubstock und zwei 8-mm-Holzdübel (für die Kugeln)


Detaillierte Materialliste:

Stk.	Bezeichnung	Länge	Breite	Stärke	Material
1	Rückwand	690 mm	300 mm	19 mm	MDF
1	Sitzplatte	262 mm	300 mm	19 mm	MDF
2	Seitliche Beinplatten	380 mm	262 mm	19 mm	MDF
1	Vordere Beinplatte	262 mm	281 mm	19 mm	MDF
1	Kronenplatte	100 mm	100 mm	19 mm	MDF
2	Zierkugel	50 mm	50 mm	50 mm	Buche
	ca. 26 Senkkopfschrauben, 4 x 40 mm				
2	Senkkopfschrauben, 4 x 35 mm				

2 Platten ausschneiden

Zeichnen Sie als Erstes mit einem Zirkel die halbkreisförmige Oberkante der Rückwand ein und schneiden Sie sie mit der Stichsäge aus. An den Unterseiten erhalten alle Platten den gleichen Ausschnitt. Es handelt sich ebenfalls um einen Halbkreis, der sich jedoch nach unten um etwa 50 mm gerade fortsetzt. Zeichnen Sie ihn auf ein Blatt Papier und benutzen Sie dieses, um die Form mit Kohlepapier auf die Platten zu übertragen.

Als Nächstes schneiden Sie die Formkanten mit der Stichsäge entlang den Markierungen aus. Je genauer Sie die Säge führen, desto weniger Nacharbeit haben Sie später mit Feile und Schleifpapier, um genaue Konturen zu erreichen.

Falls Sie die Zierkugeln an den Armlehnen anbringen möchten, vergessen Sie nicht, dort Viertelkreise im passenden Radius (halber Durchmesser) auszuschneiden.

3 Sitzplatte mit vorderer Beinplatte zum Winkel verbinden

Die Sitzplatte liegt mit ihrer 262 mm breiten Seite auf der ebenso langen Kante der vorderen Beinplatte auf. Bohren Sie die Sitzplatte entsprechend vor und senken Sie die Löcher an, sodass die Schrauben später darin verschwinden können. Dann montieren Sie die Platten mit Akkuschauber und Schrauben 4 x 40 mm.

4 Winkel mit den seitlichen Beinplatten verbinden

Legen Sie eine Beinplatte auf ihre Außenseite. Richten Sie den Winkel darauf aus und markieren Sie seinen Umriss auf der Beinplatte. Nehmen Sie den Winkel wieder ab. Bohren Sie nun mittig im markierten Umriss je zwei Löcher für die Verschraubung vor und senken Sie sie außen an. Gehen Sie bei der anderen Beinplatte genauso vor.



Nun legen Sie eine Beinplatte mit der Außenseite nach unten auf Arbeitsböcke. Richten Sie den Winkel darauf aus und fixieren Sie ihn mit Zwingen. Verwenden Sie dabei Restholzstücke als Zulagen, um hässliche Eindrucksuren zu vermeiden. Nun können Sie alles bequem umdrehen und mit Akkuschauber und Schrauben 4 x 40 mm montieren. Beachten Sie dabei unseren Tipp zum Verschrauben zweier Holzteile. Verfahren Sie auf der anderen Seite ebenso.

5 Rückwand montieren

Legen Sie die Rückwand mit der Rückseite nach unten auf Arbeitsböcke. Richten Sie den bereits fertig gestellten Sitz unten und seitlich bündig darauf aus und übertragen Sie seinen Umriss mit Bleistift auf die Rückwand. Bohren Sie nun mittig in diesem Umriss pro Seite zwei Löcher für die Verschraubung vor und senken Sie die Löcher auf der Rückseite der Rückwand an.

Legen Sie die Rückwand wieder mit der Rückseite nach unten auf die Böcke und richten Sie den bereits fertig gestellten Sitz unten und seitlich bündig darauf aus. Fixieren Sie alles mit Zwingen und verschrauben Sie die Teile mit Akkuschauber und Schrauben 4 x 40 mm.

6 Krone ausschneiden und montieren

Zeichnen Sie zuerst den Umriss der Krone mit Bleistift auf die 100 x 100 mm große Platte. Schneiden Sie sie mit der Stichsäge aus; verwenden Sie dazu ein Kurvensägeblatt.

Legen Sie den Stuhl nun auf die Rückseite und richten Sie die Krone in der gewünschten Position darauf aus. Ihren unteren Umriss markieren Sie mit Bleistift auf der Rückwand. Bohren Sie in der Mitte des Umrisses zwei Löcher für die Verschraubung in die Rückwand und senken Sie sie auf der Rückseite an. Nun können Sie die Krone mit Akkuschauber und Schrauben 4 x 35 mm montieren.

7 Zierkugeln montieren

Spannen Sie die Kugel in den Schraubstock ein und bohren Sie mit dem 8-mm-Holzbohrer ein 15 mm tiefes Loch; ebenso in die Viertelkreisausschnitte der Armlehnen. Geben Sie Holzleim in die Löcher und stecken Sie in eines davon einen Holzdübel. Nun können Sie die Zierkugel auf die Armlehne stecken. Entfernen Sie austretenden Leim sofort mit einem feuchten Lappen.

8 Oberflächen vorbereiten

Um die Oberfläche so gut wie möglich hinzubekommen, sollten Sie sich ihr vor dem Zusammenbau des Möbels widmen.

Zunächst spachteln Sie die Schraubenlöcher in den MDF-Sichtflächen mit Holzspachtelmasse oder Autokitt zu. Nach dem Trocknen (Herstellerangaben beachten!) schleifen Sie die Stellen mit 120er Schleifpapier glatt.

Brechen Sie zunächst die Kanten aller MDF-Teile, indem Sie sie mit 120er Schleifpapier im 45°-Winkel bearbeiten, sodass eine kleine Fase entsteht. Die



MDF-Flächen bearbeiten Sie mit dem Schleifer und Schleifpapier, Körnung 120 – 180.

9 Oberflächenbehandlung

Lesen Sie zunächst die Verarbeitungs- und Sicherheitsratschläge der Hersteller sorgfältig durch. Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Raum und vermeiden Sie dort Rauchen, Essen und Trinken.

Tragen Sie den Grundierfüller mit der Walze oder gegebenenfalls mit einem Farbsprühsystem auf. Lassen Sie ihn gut trocknen.

Wenn Sie im nächsten Schritt mit Ihrem Feinsprühsystem ein anderes Material auftragen wollen, sollten Sie den Farbbehälter wechseln.

10 Sichtflächen lackieren

Füllen Sie den Lack in den Farbbehälter und verdünnen Sie ggfs. mit etwas Wasser. Stellen Sie an einer Versuchsplatte den Sprühstrahl an der Düse und die Farbmenge am Stellrad ein. Der Sprühstrahl kann für Flächen horizontal bzw. vertikal und für Kanten kegelförmig eingestellt werden.

11 Fertig!

Bosch übernimmt keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hinterlegten Anleitungen. Bosch weist außerdem darauf hin, dass die Verwendung dieser Anleitungen auf eigenes Risiko erfolgt. Bitte treffen Sie zu Ihrer Sicherheit alle notwendigen Vorkehrungen.